

Fig. 187 zeigt eine Platte aus dem Stuttgarter Naturalienkabinett mit solchen verschlungenen Stielen.

Grade von dieser schönsten Gattung der Haarlilien hatte man schon



Fig. 187.

Platte mit versteinerten Seelilien (*Pentacrinus colligatus*) aus dem oberen Lias von Holzmaden. (Württemberg.)

im 18. Jahrhundert eine einzelne seltene Art (*Pentacrinus caput Medusae*) bei Martinique lebend gefunden. Die Apiofriniden hielt man dagegen

Sterne, Werden und Vergehen.